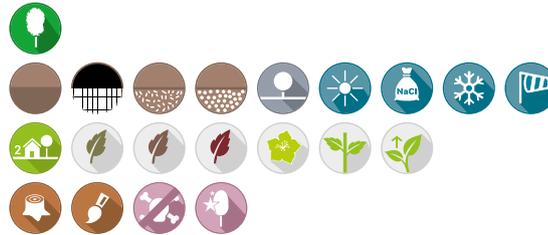




## Platanus orientalis 'Mirkovec'



<b>Höhe</b>	6-10 m
<b>Breite</b>	3-7m
<b>Krone</b>	rund, halboffene Krone
<b>RINDE UND ÄSTEN</b>	Rinde grau, in dünnen Platten abschuppend
<b>Blatt</b>	handlappig, bronzepurpurfarben, ca. 20 cm
<b>Herbstfärbung</b>	Rot
<b>Blüte</b>	kugelförmige Köpfchen, gelbgrün, Mai
<b>Früchte</b>	kugelförmig, stachelig, braun, meistens 2 beieinander
<b>Stacheln und Dornen</b>	keiner
<b>Toxizität</b>	nicht giftig (in der Regel)
<b>Bodenart</b>	alle, nicht zu kalkreiche Böden
<b>Bepflasterung</b>	verträgt bepflasterte Standorte
<b>Winterhärte</b>	6b (-20,5 bis -17,8 °C)
<b>Windbeständig</b>	gut
<b>Andere Widerstände</b>	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
<b>Form</b>	Hochstamm
<b>Ursprung</b>	Arboretum Kalmthout, Belgien, ca. 1965
<b>Synonyme</b>	Platanus x hispanica 'Mirkovec'

Wurde um 1965 von Robert de Belder in der gleichnamigen Baumschule im ehemaligen Jugoslawien selektiert. Wächst langsamer als die Art und hat ein etwas knorriges Wachstum. Der Baum bleibt mit einer ungleichmäßig runden Krone schließlich viel kleiner als die Art. Die handlappigen Blätter sind ca. 20 cm groß mit relativ schmalen Lappen. Beim Austreiben sind die Blätter hellgrün, aber im Laufe der Saison färben sie sich bronzepurpurfarben mit dunkleren Adern. Im Herbst färben sie sich tiefweinstrot. Obwohl Platanen harten Boden sehr gut vertragen, eignet sich 'Mirkovec' aufgrund der breiten und ungleichmäßigen Krone etwas weniger gut als Straßenbaum. Kann gut geschnitten werden, sogar bis ins alte Holz. 'Mirkovec' ist gut windbeständig.